NEIA e.V.

Nachhaltige Entwicklung in Afrika

Jahresbericht 2019

Liebe Mitglieder und Förderer von NEIA e.V.,

dank unserer engagierten Spenderinnen und Spender erreichten die Spendeneinnahmen (223.000 €) und die dadurch ermöglichten Projektzuschüsse (196.000 €) in 2019 die jeweils höchsten Werte in unserer nun 13-jährigen Vereinsgeschichte. Ein hervorragendes Ergebnis!

Zusätzlich wuchs die Anzahl der von NEIA e.V. unterstützten Projekte in Afrika. Um es deutlich zu sagen, es ist nicht unser Ziel möglichst viele Projekte zu unterstützen. Aber wenn wir überzeugende Projekte vorgestellt bekommen und, was noch wichtiger ist, äußerst engagierte und vertrauenswürdige Projektverantwortliche in Afrika und Deutschland, dann sind wir bereit Ausnahmen zu machen. In 2019 hat NEIA e.V. daher gleich zwei neue Projekte, nach eingehender Prüfung anhand unserer Projektkriterien, aufgenommen.

(1) Coega Door of Hope in Port Elizabeth, Südafrika
(2) Kinderzentrum in Burkina Faso in Dédougou, Burkina Faso

Informationen zu den beiden Projekten findet ihr hier im Bericht, aber noch umfangreicher auf unserer Webseite. Wir wünschen den neuen Mitgliedern und Projektverantwortlichen viel Erfolg!

Auch in 2019 haben die Projektkoordinatorinnen von NEIA e.V. wieder die folgenden von uns unterstützen Projekte vor Ort auf eigene Kosten besucht: Im März das Chereponi Women Empowerment Project in Ghana, im Januar und im Sommer sämtliche Schulen in Uganda, sowie im November das Home of Hope in Uganda und im Dezember das Coega Door of Hope in Südafrika.

Über unsere Aktivitäten haben wir wieder regelmäßig auf unserer Webseite, sowie durch zwei Newsletter und überregionale Zeitungsartikel informiert. Wir danken unseren Projektverantwortlichen und Aktiven, unseren 124 Mitgliedern, sowie unseren vielen Unterstützerinnen. Ohne Euch könnte NEIA e.V. nicht so Erstaunliches leisten!

Im Namen des Vorstandes,

Jörg Bauer (Vorsitzender)

Einnahmen

EINNAHMEN IN €	
SPENDEN	185.051,17
PATENSCHAFTEN	33.889,00
MITGLIEDSBEITRÄGE	4.430,80
GESAMT	**223.370,97**

Insgesamt sind die Einnahmen erneut deutlich um 28% gegenüber dem Vorjahr gestiegen – ein neuer Rekord. Wachsende Einnahmen sind für NEIA e.V. kein Selbstzweck, sondern vielmehr steht die Balance zwischen dem durch Bauprojekte teilweise schwankenden Mittelbedarf der unterstützten Projekte und den eingeworbenen Mitteln im Vordergrund.

Die Patenschaften (-7% zum Vorjahr) sind Dauerspenden, die regelmäßig für die Kinder des Home of Hope in Uganda bzw. nun auch für das neue Projekt Coega Door of Hope in Südafrika eingehen. Sie sollen die Grundversorgung (Lebensmittel, Gesundheit etc.) und Ausgaben für Bildung (Schulgelder, Uniformen, etc.) der Kinder abdecken. Sie liegen unter dem Vorjahr, da leider einige Dauerspender ihr Engagement beendet haben. Neue Paten werden daher dringend für beide Projekte gesucht!

Die Mitgliedsbeiträge (+1% zum Vorjahr) sind trotz der relativ geringen Höhe eine wichtige Einnahmequelle, da sie im Gegensatz zu den Spenden (+38% zum Vorjahr) planbarer und ohne Zweckbindung flexibler einsetzbar sind. Der durchschnittliche Beitrag betrug in 2019, wie im Vorjahr circa 36 € p.a. (Unsere Mitglieder können den Beitrag frei wählen, solange er über 12 € pro Jahr liegt.)

Paten gesucht! Für das Coega Door of Hope (Südafrika)…

… und das Home of Hope (Uganda)

Ausgaben

AUSGABEN IN €	
PROJEKTZUSCHÜSSE	196.338,29
VERWALTUNGSKOSTEN (INKL. MARKETING)	501,78
GESAMT	**196.840,07**

Die Projektzuschüsse lagen in 2019 19% über dem Vorjahr auf einem neuen Rekordniveau. Die Details bezüglich der Verwendung der an die Projekte ausgeschütteten Mittel werden in den nachfolgenden Projektberichten dargestellt.

VERWALTUNGSKOSTEN IM DETAIL IN €	
HOMEPAGE	58,68
PORTOKOSTEN	165,99
BANKGEBÜHREN	139,05
MARKETING	51,43
SONSTIGES	86,63
GESAMT	**501,78**

Der Anteil der Verwaltungskosten an den Gesamtausgaben lag in 2019 mit **0,25%** (von 0,22% im Vorjahr) wieder auf einem sehr niedrigen Niveau.
Die Verwaltungskosten lagen mit rund 502 € deutlich über Vorjahr (+37%). Gründe hierfür waren neben einmaliger Notarkosten (Eintragung der neuen Vereinssatzung aufgrund der DSGVO) und einer höheren Auflage der Flyer (Marketing) im Wesentlichen die Portokosten. Diese stiegen um 50% zum Vorjahr aufgrund der Menge aber auch der erneuten Portoerhöhung durch die Post. Dies konnte durch sinkende Bankgebühren nicht kompensiert werden. Um die Portokosten nachhaltig zu senken, werden die Zuwendungsbescheinigungen für 2019 erstmalig elektronisch versandt werden (soweit Emailadressen der Spenderinnen bekannt sind).
Es sei wieder angemerkt, dass die Projektkoordinatorinnen, Vorstände und weitere Aktive (z.B. Design der Webseite und Flyer) rein ehrenamtlich arbeiten. Auch die Reisekosten für die regelmäßigen Besuche vor Ort werden nicht aus den Spendenmitteln des Vereins erstattet. Für ihr besonderes Engagement sei allen Aktiven an dieser Stelle herzlich gedankt!

Projekt: Schulbau in Uganda
(nahe Mbale, Uganda)

SALDENÜBERSICHT IN €

SALDO ENDE 2018	4.682,00
ZWECKGEBUNDENE EINNAHMEN	158.791,42
ZUSCHUSS (FREIE VEREINSMITTEL)	0,00
AUSGABEN	133.811,99
SALDO PROJEKTMITTEL 31.12.2019	**29.661,43**

Kob High School

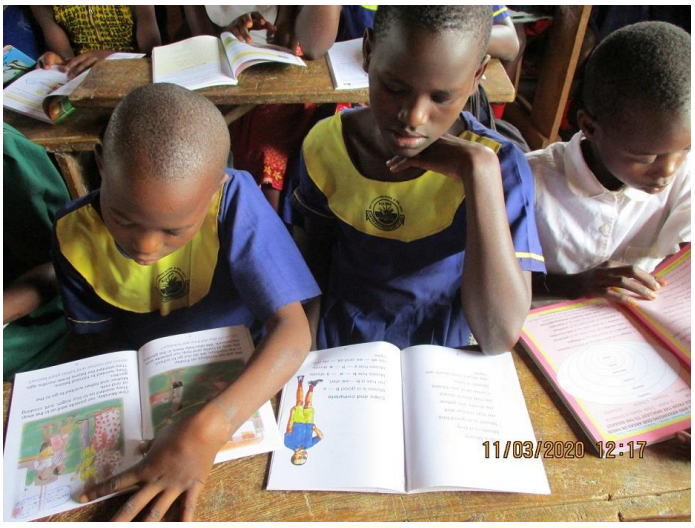
Zu Beginn 2019 konnten sowohl die letzten Arbeiten am Speisesaal (der 2018 errichtet wurde), als auch die Baumaßnahmen für den im Dezember 2018 begonnenen Neubau für 5 Hostelräume, inklusive Toilettenbau, erfolgreich abgeschlossen werden.
Mitte des Jahres bauten wir die Bücherei, den Unterrichtsraum für Biologie/Physik/Chemie, sowie den Computerraum neu aus. Für die Bücherei wurden große Regale, sowie Tische und Bänke hergestellt und zahlreiche neue Bücher besorgt. Der Computerraum wurde mit 13 neuen PCs, sowie weiteren Tischen und Stühlen ausgestattet und die Solaranlage erweitert. Der Unterrichtsraum für Biologie/Physik/Chemie bekam neue Arbeitstische und Schränke, sowie neue Materialien und aus Deutschland mitgebrachte Unterrichtsmodelle. Auch konnten wir weitere Betten, Schulbänke, sowie Tische und Bänke für den Speisesaal anfertigen, sowie Schuluniformen schneidern lassen.
Im Schuljahr 2019 meisterten wir es auch, die Schule bei Schulspeisung und Gehältern stark zu unterstützen, was durch zu lange Trocken- u. zu starke Regenzeiten notwendig wurde.

Kaitisya Nursery & Primary School

Viel Freude löste die Bekanntgabe der Ergebnisse der Abschlussprüfungen vom November 2018 aus: Wiederum hat die Schule im gesamten Distrikt am besten abgeschnitten und wie in den Jahren zuvor den 1. Platz im Schulranking belegt!
Anfang 2019 wurde die Mauer am Eingangstor der Schule verputzt und am neuen Erweiterungsgebäude Dachrinnen angebracht, sowie Essensvorräte, ein neuer Kochtopf, Schuluniformen, Schultische und Betten für Internatskinder besorgt. Zudem konnten wir auf dem Pausenplatz zwei Schaukeln anbringen. Beim Distrikt haben wir uns für ein Förderprogramm zum Brunnenbau beworben, um mit Glück eines Tages einen Brunnen für die Schule zu bekommen. Auch konnten wir durch einen Erlös aus unserer in 2014 gestarteten Ziegenfarm Land erwerben, welches nun für die Schulspeisung bewirtschaftet wird. 2019 leisteten wir auch bei den laufenden Kosten große Unterstützung.

Sky Standard Nursery & Primary School

Die Vor- u. Grundschule in Kalagi wurde mit zahlreichen neuen Schultischen u. -bänken, sowie mit einer kleinen Bücherei neu ausgestattet. Außerdem konnten wir für den Pausenplatz eine Schaukel bauen – etwas ganz Besonderes für die Kinder auf dem Land.



Neues Teilprojekt: Schüler- u. Studentenwohnheim in Kampala

Ende August 2019 konnten wir für unser neues Teilprojekt ein Grundstück in Kampala erwerben und mit dem Bau des Wohnheims beginnen. Bis November wurde fleißig gearbeitet und der erste Bauabschnitt - das Erdgeschoss mit der Rohbaudecke für die zweite Etage - fertiggestellt. Wir freuen uns sehr über das neue Projekt!

Projekt: Home of Hope
(Vvumba, Uganda)

SALDENÜBERSICHT IN €

SALDO ENDE 2018	25.483,62
ZWECKGEBUNDENE EINNAHMEN	46.489,25
ZUSCHUSS (FREIE VEREINSMITTEL)	5.000,00
AUSGABEN	51.610,55
SALDO PROJEKTMITTEL 31.12.2019	**25.362,32**

Die Ausgaben für das Home of Hope umfassten in 2019 die Lebenshaltungskosten der Kinder (Nahrung, Hygieneartikel), Schulgebühren sowie Gehälter für die Angestellten im Home of Hope. Es fehlen leider weiterhin monatliche Spender, um die Lebenshaltungskosten vollständig decken zu können.

Das Home of Hope ist eines der wenigen registrierten Kinderhäuser, das von der Regierung zugelassen wurde. Auf Bitten des ugandischen Jugendamtes wurden 2 weitere Kinder aufgenommen. Da die Kinder meist nur mit dem kommen, was sie am Leibe tragen, kamen dadurch hohe Kosten auf das Home of Hope zu. Neben der Ausstattung mit Kleidung (inkl. Schuluniform), Bettzeug etc. wurde auch ein Medizincheck bezahlt. Zusätzlich wurde das Sorgerecht beantragt und passende Schulen gesucht.

Im Sommer kam es zu extremen Wetterbedingungen mit Wolkenbrüchen und Sturm. Dabei wurde das Dach und die Solaranlage beschädigt, so dass beides erneuert werden musste. Auch die Batterien der Solaranlage wurden ausgetauscht, damit wieder ausreichend Strom gespeichert werden kann. Ebenfalls wurde die Einfriedung, eine Vorgabe des Jugendamtes, beschädigt. Eine Reparatur muss warten bis ausreichend Geld dafür zur Verfügung steht.

Projekt: Chereponi Women Empowerment
(Chereponi, Nord-Ghana)

SALDENÜBERSICHT IN €

SALDO ENDE 2018	4.999,99
ZWECKGEBUNDENE EINNAHMEN	3.010,27
ZUSCHUSS (FREIE VEREINSMITTEL)	1.000,00
AUSGABEN	7.145,56
SALDO PROJEKTMITTEL 31.12.2019	**1.864,70**

Die Entwicklung des Projekts verlief im Jahr 2019 wieder wechselhaft, da es neben einigen guten Nachrichten auch wieder einige Herausforderungen zu bewältigen galt. Im März 2019 konnte sich Alex bei seinem Besuch zunächst von dem weiter verbesserten Gesundheitszustand von Ernest, dem lokalen Projektkoordinator, überzeugen und, dank der angesammelten Spenden aus 2018, die Planungen für die Anschaffung eines weiteren Traktors in die Wege leiten. Seit April 2019 besitzt das Projekt nun zwei Traktoren und somit erneut die Möglichkeit seine Kapazitäten in der Zukunft auszuweiten. Die angespannte Sicherheitslage durch einen schwelenden Konflikt zweier Bevölkerungsgruppen in Chereponi und dem zusätzlich noch ausbleibenden Regen zu Beginn der Farmsaison, machte uns bei der Ausweitung der Gruppe jedoch leider einen Strich durch die Rechnung. Durch den Einsatz der beiden Traktoren konnten die Felder zumindest für die 400 bereits im Projekt befindlichen Frauen gepflügt werden. Im Anschluss fiel der Regen dann doch noch zufriedenstellend und auch der Konflikt beruhigte sich wieder, wodurch wir uns am Ende des Jahres wieder über eine angemessene Ernte freuen konnten. Die Ausweitung des Projekts auf 500 teilnehmende Frauen bleibt das Ziel für die nun beginnende Farmsaison 2020.

Projekt: Coega Door of Hope
(Port Elizabeth, Südafrika)

SALDENÜBERSICHT IN €

SALDO ENDE 2018	0,00
ZWECKGEBUNDENE EINNAHMEN	5.417,53
ZUSCHUSS (FREIE VEREINSMITTEL)	0,00
AUSGABEN	3.770,19
SALDO PROJEKTMITTEL 31.12.2019	**1.647,34**

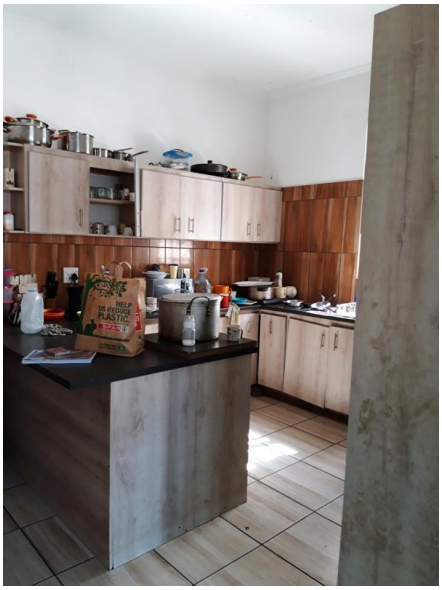
Hinter uns liegt ein finanziell sehr herausforderndes Jahr, das durch hoffnungsvolle Momente aufgehellt wurde. Seit April 2019 sind wir nun Teil von NEIA e.V. Wir sind sehr dankbar über diese wertvolle Zusammenarbeit, die unserer Arbeit im Kinderhaus Coega Door of Hope eine Perspektive verschafft.

Die Spendeneinnahmen für Coega Door of Hope in 2019 wurden eingesetzt, um die Kinder bei den grundlegenden Lebenshaltungskosten, wie Lebensmittel, Kleidung, Schulgebühren und Schuluniformen zu unterstützen. Zudem umfassten die Ausgaben die Unterhaltung des Hauses (Strom, Gas, laufende Gemeindegebühren für Wasser und Abfall). Es war uns zudem möglich dringend benötigte Sitzgelegenheiten für die Kinder in Form von mehreren Sofas anzuschaffen.

Leider sind wir weiterhin fortlaufend mit der Situation konfrontiert, dass es eine sehr große Herausforderung ist, für die Grundbedürfnisse der Kinder finanziell gut zu sorgen und notwendige Reparaturen am Haus durchzuführen. Wir suchen daher dringend noch nach Unterstützer*innen, die ein Kind mit einer Patenschaft fördern möchten.

Alle Kinder konnten in 2019 Kindergarten, Vorschule oder Schule besuchen und fast alle haben das Schuljahr erfolgreich beendet und besuchen in 2020 die nächste Klasse. Das Jahr 2019 konnte ebenfalls genutzt werden, um gemeinsam mit Schulpädagog*innen und Schulpsycholog*innen zu schauen, welche Kinder mit Extraunterricht und Förderangeboten zukünftig bestmöglich entsprechend ihrer Bedürfnisse unterstützt werden können.

DOOR OF HOPE
Door of Hope
CHILDREN'S HOME
Tel: 841 484 2165



Projekt: Kinderzentrum in Burkina Faso
(Dédougou, Burkina Faso)

FONDATION BURKINA KINDERHAUS

SALDENÜBERSICHT IN €

SALDO ENDE 2018	0,00
ZWECKGEBUNDENE EINNAHMEN	56,70
ZUSCHUSS (FREIE VEREINSMITTEL)	0,00
AUSGABEN	0,00
SALDO PROJEKTMITTEL 31.12.2019	**56,70**

Seit Oktober 2019 ist auch das Projekt „Kinderzentrum in Burkina Faso" Teil von NEIA e.V. Burkina Faso mit 20 Mio. Einwohnern grenzt an die Sahelzone und liegt auf Platz 182 von 189 Ländern im Human Development Index (2019). Daran zeigen sich die vielfachen, enormen Herausforderungen, denen sich die Bevölkerung des Landes täglich stellen müssen. Eigeninitiative und Selbsthilfe sind dabei wichtige Säulen, die durch das Projekt verwirklicht werden. Bildung hat dabei bei einer Analphabetenrate des Landes von 70% eine zentrale Bedeutung für die Entwicklung des Landes.

Das 2018 gegründete Kinderzentrum betreut und fördert rund 60 Vorschul- und Grundschulkinder u.a. durch Französischunterricht, Hausaufgabenhilfe und gemeinsame Mahlzeiten in Dedougou in der Region Boucle du Mouhoun im Westen von Burkina Faso. Die Betreuerinnen des Kindergartens sind in einer Frauenkooperative organisiert, die einen wichtigen Beitrag zur Einkommensgenerierung der Frauen leistet. Hierzu werden Lebensmittel verarbeitet und eine kleine Bäckerei betrieben, um das Kinderzentrum nachhaltig zu fördern und gleichzeitig einen zusätzlichen Nutzen für die Dorfbewohner zu schaffen.

In Zukunft ist neben einem Brunnen zur Sicherung der Trinkwasserversorgung des Dorfes der Aufbau einer Grundschule geplant. Durch sie sollen die Kinder Zugang zu Bildung in ihrer näheren Umgebung erhalten.

Etablissement Préscolaire
CREUSET D'EVEIL KINDERHAUS
GARDERIE-CRECHE

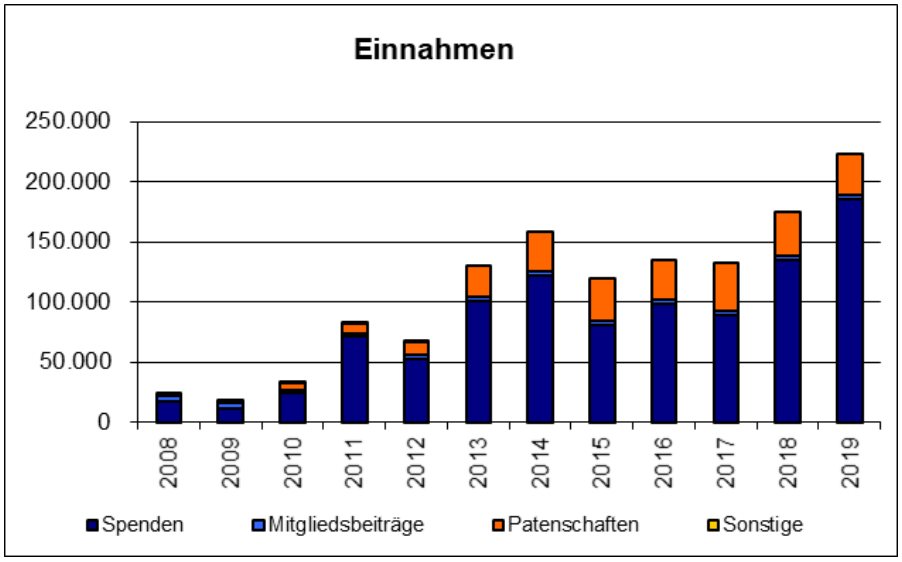
Projekt: Bicycling Empowerment Network (Namibia)

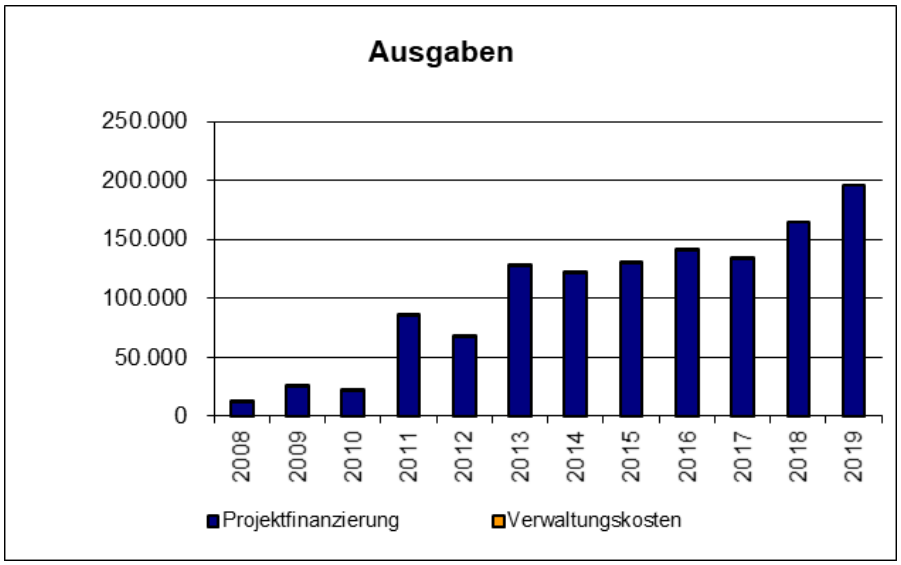
SALDENÜBERSICHT IN €

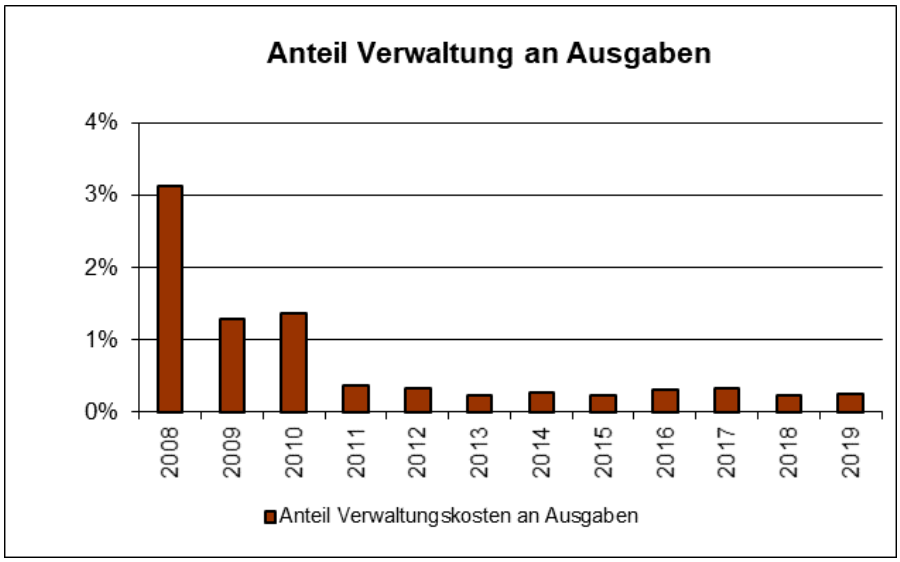
SALDO ENDE 2018	1.546,15
ZWECKGEBUNDENE EINNAHMEN	600,00
ZUSCHUSS (FREIE VEREINSMITTEL)	0,00
AUSGABEN	0,00
SALDO PROJEKTMITTEL 31.12.2019	**2.146,15**

In 2019 erreichten uns von BEN Namibia erneut keine Finanzierungsanfragen. Da NEIA e.V. die verfügbaren Mittel nur für zuvor definierte Projekte bzw. zur Finanzierung konkret bezifferter laufender Kosten bereitstellt, tragen wir das Projektguthaben vollständig auf 2020 vor. BEN Namibia befindet sich nach dem Aufbau und Betrieb von 34 Bicycle Empowerment Centers (BEC) weiterhin in einer Umstrukturierungsphase, mit dem Ziel das Management des Projektes (und nicht nur der BEC) komplett in namibische Hände zu geben.

Entwicklungen im Überblick







Die für NEIA e.V. so wichtige Balance zwischen den projektbezogenen Ausgaben und den entsprechenden Spenden zur Finanzierung der Vorhaben konnte auch 2019 sichergestellt werden.

Das Vermögen des Vereins zum 31.12.2019 liegt bei 77.424 EUR (davon 22% zweckungebundene Mittel). Es bietet somit weiterhin ausreichend Sicherheit, um gegebenenfalls kurzfristig auf erhöhte Mittelbedarfe in den Projekten flexibel reagieren zu können (z.B. Notlagen, regionale Krisen oder stark steigende Lebensmittelpreise).

Wir sollten nicht vergessen, dass 29 Kinder im Home of Hope (Uganda), 26 Kinder im Coega Door of Hope (Südafrika), 60 Schulkinder in Burkina Faso, über 1.000 Schulkinder in Uganda sowie 400 Frauen in Ghana auf eine langfristige Unterstützung durch NEIA e.V. vertrauen – auch wenn das Spendenvolumen einmal z.B. krisenbedingt eine Zeit lang deutlich zurückgehen sollte.

Spendenkonto:
NEIA e.V.
VR Bank Dormagen
IBAN: DE61 3056 0548 4610 9100 12
BIC: GENODED1NLD

Kontakt:
NEIA e.V.
Ingendorfer Weg 10
41569 Rommerskirchen
www.neia-ev.de